

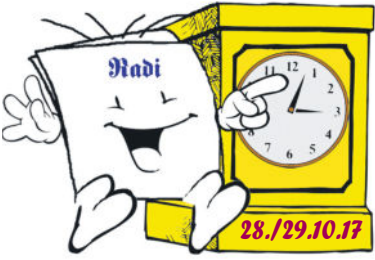


Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Grobkrmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißgig

## Im Überblick

Neues im Hüttertal	Seite 3
Aktuelles aus dem Rödertal	Seite 5
Tipps & Termine	Seite 6
„Ein Sachse wurde zum Luther Amerikas“ von Renate Schönfuß-Krause	Seite 7

**Zeitumstellung nicht verpassen, und die Uhren eine Stunde rückwärts laufen lassen!**



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

### Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

28./29.10.	Gem.-Praxis Dr. Melde, Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17	Tel. 03528/445932
31.10.	Frau Dr. Langowsky Radeberg, Am Markt 4	Tel. 03528/445790
04./05.11.	Frau DS Helas Arnsdorf, Fachkrankenhaus B2	Tel. 035200/262950

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

### Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

28.10.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
29.10.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeb.	Tel. 03528/44 78 11
30.10.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
31.10.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/170 011
01.11.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
02.11.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
03.11.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

27.10. - 03.11. Herr DVM Jakob, Radeberg  
Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753

03.11. - 10.11. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla  
Tel. 035205/73 388

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach telef. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0

27.10. - 03.11. TÄ Julia Böhme (Praxis Dr. Ehrlich Langebrück)

03.11. - 10.11. Dr. Mathias Ehrlich (Praxis Dr. Ehrlich Langebrück)

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf  
Tel. 035973-2830

**BEILAGENHINWEIS**  
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen:  
**Euronics XXL Frequenz Radeberg**

## Bürgervotum für ländliche Großgemeinde

### Die Fusionspläne für Wachau, Lichtenberg und Großnaundorf nehmen Gestalt an

Am Donnerstagabend vergangener Woche luden die Bürgermeister der Gemeinden Wachau, Lichtenberg und Großnaundorf zu einer Bürgerversammlung ins Volksheim nach Lomnitz ein. Grund ist der Wunsch nach einem Zusammenschluss der Orte und die damit verbundene Bildung einer ländlichen Großgemeinde. Unter fachkundiger Moderation begann die Veranstaltung zunächst mit einer Zusammenfassung aller Informationen durch Veit Künzelmann.



V. l.: Christian Mögel, Veit Künzelmann, Jürgen Kästner sowie sein Nachfolger Christian Rammer

**Warum soll die Fusion stattfinden?**

Der Freistaat Sachsen hat in seinen Richtlinien festgelegt, dass ab 2025 nur Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von mindestens 5.000 Bürgern ihre Eigenständigkeit behalten dürfen. Das heißt für Wachau im Klartext: Entweder langfristig neue Partner für eine Großgemeinde suchen oder zukünftig selbst als Ortsteil an das nächstgrößte Mittelzentrum angeschlossen zu werden. Dabei kommt momentan nur Radeberg in Frage. Betrachtet man nun Demografie und Wachstum der Ortschaften, hat zumindest Wachau große Zukunftsaussichten. Ein Zuzug aus wirtschaftlicher Sicht ist beispielsweise mit der Erweiterung bei Müllermilch gewiss. Doch finden alle neuen Mitarbeiter der großen Unternehmen in der Gemeinde neuen Wohnraum? Sicherlich nicht, denn Bauland ist sowohl in der Gemeinde Wachau als auch in Lichtenberg und Großnaundorf mit ihren Ortsteilen knapp bis gar nicht mehr vorhanden. Neue Gebiete zu erschließen gestaltet sich jedoch ebenfalls schwierig, denn die kleinen Kommunen dürfen laut Landesentwicklungsplan keine Bebauungspläne ändern. Somit kann nur der Blick in die Glaskugel verraten, ob Wachau bis 2025 genügend Einwohner vorweisen kann, um eigenständig zu bleiben. Es ist zwar eine Stagnation der Abwanderungen aus der Gemeinde zu verzeichnen, doch auch die Zuzüge halten sich aufgrund des fehlenden Baulandes in Grenzen. Im Moment hat die Gemeinde rund 4.400 Bürgerinnen und Bürger – zu wenig also für eine Eigenständigkeit, wenn man nach den Statuten für 2025 geht.

**Wie soll der Zusammenschluss gestaltet werden?**

Schon seit mehr als 5 Jahren liebäugelt Wachaus Bürgermeister Veit Künzelmann der Fusion entgegen. Nach kürzlich erfolgten

Gesprächen mit den zuständigen Behörden des Innenministeriums steht nun fest: Das Land Sachsen hat nichts gegen die Pläne der drei Kommunen einzuwenden, vorausgesetzt alle Parteien sind einverstanden. Hier kommt die Stadt Pulsnitz mit ins Spiel. Denn Großnaundorf und Lichtenberg stehen mit der Lebkuchenstadt in einer Verwaltungsgemeinschaft. Somit haben sogar die Orte Steina und Ohorn ein Mitspracherecht in Sachen Austritt, denn beide Ortschaften sitzen ebenfalls mit am Tisch der Verwaltungsgemeinschaft. Hat nun eine Kommune etwas gegen den Austritt, kann die Fusion von Wachau, Lichtenberg und Großnaundorf nicht stattfinden. Gelingt es aber, Lichtenberg und Großnaundorf aus der Verwaltungsgemeinschaft zu lösen, soll schlussendlich ein Bürgervotum entscheiden. Für die Gestaltung und die Feinarbeit der Gemeindefusion hat sich bereits ein Arbeitskreis gebildet, welcher im Falle einer positiven Entscheidung für die ländliche Großgemeinde alle Fäden in der Hand halten und die wichtigen Fragen klären wird. So wird beispielsweise der eventuelle Fusionsvertrag durch den Arbeitskreis gestaltet.

**Was denken die Einwohner?**

Pro und kontra zeichnete sich nun auch in der jüngsten Bürgerversammlung ab. Die Teilnehmerzahl fiel geringer aus als erwartet, doch die circa 70 Beteiligten diskutierten sachlich und angeregt. Einige Fragen an die drei Bürgermeister Veit Künzelmann, Christian Mögel und Jürgen Kästner möchten wir Ihnen hier aufzeigen:

**„Gibt es für einen solchen Zusammenschluss bereits Erfahrungen anderer Gemeinden?“**

Veit Künzelmann: „Ja, in der Tat. Sachsenweit ist Bewegung im ländlichen Raum. Erst kürzlich hat sich beispielsweise Bretmig-Hauswalde mit Großröhrsdorf zusammengeschlossen. Die Gemeinde Schöneichen wird Ortsteil von Kamenz und auch in der Region um Königsbrück wird fusioniert.“

**„Wie sehen die Pläne in Sachen Infrastruktur nach der Fusion aus? Fahren wieder mehr Busse? Kann das Rad- und Fußwegenetz besser ausgebaut werden und Einkaufsmöglichkeiten entstehen?“**

Veit Künzelmann: „Zwecks dem öffentlichen Personennahverkehr sind wir schon seit einiger Zeit im Gespräch mit den zuständigen Behörden. Eine bessere Vernetzung liegt allerdings in der Zuständigkeit des Landkreises und kann von uns nicht direkt beeinflusst werden. Der Arbeitskreis ist auch schon mit dem Thema Radwegkonzept vertraut, der Trend geht nachweislich zum Zweirad. Allerdings ist an manchen Stellen laut übergeordneten Behörden die Verkehrslast für den Wegbau nicht gegeben. So beispielsweise an dem kürzlich sanierten Teilstück der Kreisstraße von Lomnitz nach Ottendorf-Okrilla. Selbiges gilt übrigens für den Busverkehr am Wochenende. Leerfahrten wurden immer häufiger gezählt und somit der Nahverkehr am Samstag und Sonntag mancherorts ganz eingestellt.“

Jürgen Kästner: „Diese Situation haben wir auch in Großnaundorf. Als die Brücke nach Lomnitz saniert wurde, stellte man den Busverkehr aufgrund der Bauarbeiten ein. Doch auch nach Fertigstellung, nahm man den nicht Nahverkehr wieder auf. Wir sind ebenfalls bemüht,

hier wieder einen regelmäßigen Transfer herzustellen. Zwecks der fehlenden Einkaufsmöglichkeit hat Großnaundorf zumindest noch den Vorteil eines kleinen Tante-Emma-Ladens, welcher hoffentlich noch lange besteht. Doch es muss für die Betreiber auch wirtschaftlich sein.“

**„Was soll in Sachen Schulstandort getan werden. Kann in der Großgemeinde wieder eine Oberschule eröffnet werden?“**

Veit Künzelmann: „Für Wachau war die Schulschließung wahrlich bitter. Immerhin hatten wir kurz zuvor rund 2 Millionen Euro investiert, eine neue Turnhalle und Fachkabinette gebaut. Die Entscheidung fiel gegen uns. Wenn die Kinderzahlen weiterhin so hoch bleiben, besteht zumindest die Möglichkeit, wieder eine Oberschule anzusiedeln - immerhin sind Radeberg, Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz vollständig ausgelastet. Diese Entscheidung trifft aber ebenfalls der Landkreis.“

**„Gibt es bereits einen zeitlichen Fahrplan für das Projekt?“**

Veit Künzelmann: „Im Moment haben wir keinerlei Zeitdruck. Im Fokus stehen im Moment das Feedback der Bürgerinnen und Bürger und die Informationsveranstaltungen in den Orts-

**Optik ENGLERT**  
Augenoptik & Hörgeräteakustik  
Inhaber Jan Helas

- Augenprüfung
- Brillen
- Kontaktlinsen
- Berufs- und Sportoptik

**Akustik**

- Hörprüfung
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel./Fax (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

teilen. Kommt es zu intensiveren Bemühungen, soll es in jedem einzelnen Ortsteil eine Bürgerversammlung geben. Das angesprochene Bürgervotum könnte aber Ende 2018, Anfang 2019 stattfinden.“

**Wie könnten die Zukunft aussehen?**

Doch nicht nur Fragen konnten gestellt werden. Auch Wünsche für das zukünftige Leben in der (Groß-) Gemeinde Wachau fanden hier eine Plattform. Mehrmals fiel der Fokus auf die soziale Infrastruktur. Eine Vielzahl der Bürgerinnen und Bürger wünschte sich mehr Vielfalt in Sachen Freizeitgestaltung, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schulen und Infrastruktur. Vielleicht hat eine Großgemeinde wieder mehr Möglichkeiten, was diese Visionen betrifft. Der Landkreis könnte eine solche große Gemeinde mit einem gesonderten Status versehen, welcher es ermöglicht, solche Pläne gezielt umzusetzen. Bisher sind noch einige bürokratische Hindernisse zu überwinden. Der nächste Schritt sind die Gespräche mit Pulsnitz, Ohorn und Steina. Und auch wenn diese nicht gerade erfreut sein dürfen, so sind doch die Verwaltungsgemeinschaften nicht denn gern gesehen und vielleicht bald auf der roten Liste. Dann könnte es auch an dieser Stelle in einigen Jahren neue Regelungen geben und dann entscheidet das Land Sachsen „wer mit wem“ zusammen kommt.

„Es geht um das Gestalten“, so brachte es ein Bürger auf den Punkt. Christian Mögel ist sich sicher: „Für Lichtenberg ist es langfristig die beste Lösung. Wir könnten ein stabiles Gebilde sein, denn es ist eine Chance für alle.“

Und auch Jürgen Kästner, der sich nun nach seiner 29-jährigen Laufbahn in der Gemeinde Großnaundorf in den Ruhestand verabschiedet, ist sich sicher: „Wir haben immer versucht, das Beste mit wenig Geld zu erreichen. Wir sind schon seit vielen Jahren mit Wachau, genauergesagt mit Lomnitz verbunden, etwa durch den Fußballplatz, die Kirche oder die Feuerwehr – mit einer ordentlichen Vorbereitung und der Mithilfe der Bürger können wir das schaffen.“ Das alles liegt nun allerdings in den Händen seines Nachfolgers Herr Rammer, der auch mit in der Runde saß.

„Wir haben große Aufgaben zu erfüllen“, dem ist sich Veit Künzelmann bewusst. Er setzt auf Bürgernähe und einen nahtlosen Informationsfluss. „Wir wollen nicht das fünfte Rad an einer großen Stadt sein, wir wollen unsere Eigenständigkeit bewahren und das geht nur mit Partnern, die bereit sind, mit uns an einem Strang zu ziehen.“ Schlussendlich wird der Bürgerentscheid über eine mögliche Fusion entscheiden.

Text & Fotos: Red.



**Elefant misst Blutdruck**

Aktionstag am 01.11.2017

Apotheker Thomas Lappe  
Röderstraße 1, 01434 Radeberg  
Telefon: 03528-44 78 11  
Telefax: 03528-44 78 09  
E-Mail: EARB@apofat.de  
Internet: www.apofat.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8-19 Uhr, Sa: 8-13 Uhr  
f. elefanten.apotheke.radeberg

Filialapotheke der apofat e.K.  
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

**Natürlich**

**ELEFANTEN APOTHEKE**

Altstadt Radeberg

**15% Rabatt-Gutschein\***

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer  
**Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg**

\*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzlingen, Räucher, Aktionsartikel, Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

Gültig bis 04.11.2017

Gern können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Hinweise oder Anregungen zu diesem Thema an die Gemeindeverwaltung Wachau richten. Unter info@wachau.de können Sie mit dem Arbeitskreis in Kontakt treten und Ihre Wünsche und Sorgen mitteilen.

## Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

### zum 95. Geburtstag

21.10. Gertrud Thomalla

### zum 80. Geburtstag

25.10. Karl-Heinz Pickhardt

### zum 75. Geburtstag

24.10. Ingrid Zimmermann

25.10. Elisabeth Hennig

27.10. Irmeli Bullmann

27.10. Waltraut Vogel

### zum 70. Geburtstag

26.10. Ilona Herrmann

sowie den Eheleuten

Carla & Ludwig Lemke zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 21.10.

verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.



## Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2017

### Beschluss-Nr. SR060-2017

Der Stadtrat beschließt folgende 2. Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in der Tagespflege der Stadt Radeberg.

2. Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in der Tagespflege der Stadt Radeberg.

- Die Anlage 1 zur Satzung von Elternbeiträgen erhält beifolgende Fassung.
- Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

### Beschluss-Nr. SR061-2017

Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Uwe Meyer aus der Versbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“ ausscheidet.

### Beschluss-Nr. SR062-2017

Gemäß § 34 SächsEigBVO beschließt der Stadtrat

- die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes Alten- und Pflegeheim Radeberg,
- den Jahresgewinn in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen,
- die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2016.

### Beschluss-Nr. SR063-2017

Gemäß § 34 SächsEigBVO beschließt der Stadtrat

- die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftshof,
- den Jahresüberschuss in voller Höhe mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und den verbleibenden Verlustvortrag in Höhe von 88.803,17 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
- die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2016.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortsratsrates Großerkmannsdorf am 18.10.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

### Beschluss-Nr.: ORG022-2017

Zum Antrag auf Vorbescheid Umbau des Hinterhauses (Garage) zu einem Einfamilienwohnhaus, Goetheweg 22, Flurstück 464/2, Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Hinweisen erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde auf der Grundlage von § 34 BauGB. Hinweise: Einhaltung der Abstandsflächen, Prüfung der Altbaubestand.
- Einholung der Zustimmungen der Medienträger für die notwendige Erschließung des Hintergebäudes. Rechtliche Sicherung der Erschließung bei evtl. beabsichtigter Grundstücksteilung.

Dr. Karl-Wilhelm Leege, Ortsvorsteher

## Hinweise zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im Abfallkalender Seite 53 und das Merkblatt des Abfallwirtschaftsamtes des Landratsamtes Bautzen auf der Homepage des Landratsamtes

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist grundsätzlich verboten. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeld geahndet werden.

Pflanzliche Abfälle sind durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpfügen oder Kompostieren auf dem Grundstück auf dem sie angefallen sind zu entsorgen. Sie können durch häckseln oder schreddern entsprechend aufbereitet werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit pflanzliche Abfälle wie folgt zu entsorgen:

- Entsorgung über die Bioabfalltonne, Biotonnen können beim Landratsamt Bautzen, Abfallwirtschaftsamts bestellt werden. Es besteht keine Mindestentleerungspflicht. Das

Abfallwirtschaftsamtsamt ist zu erreichen unter der Tel.- Nr. 03591/525 170 001 oder abf-amt@lra-bautzen.de.

- In Radeberg ist die Abgabe von Pflanzenabfällen bei der Firma NERU GmbH & Co. KG, Pillnitzer Str. 1, Montag – Mittwoch und Freitag von 08.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr und Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr möglich oder bei der Firma Zumppe Entsorgungs- und Verwertungs GmbH, Oststr. 1c, Montag – Freitag von 06.30 – 15.30 Uhr und von März bis Dezember Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr. Die Kosten für die Abgabe sind vor Ort zu erfragen. Weitere Annahmestellen im Landkreis können dem Abfallkalender entnommen werden.

Wir bitten im Sinne einer gesunden Umwelt und einer guten Nachbarschaft um Beachtung.

Stadtverwaltung Radeberg

## Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Lomnitz

24.10. Hanna Krause

80. Geburtstag



## Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatsitzung vom 18.10.2017

### - Öffentlicher Teil -

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Wachau“

### Beschluss 01/10/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau bestätigt die Beschlussvorlage über die Verwendung des Jahresabschlusses 2016 vom Eigenbetrieb "Abwasserentsorgung Wachau".

### Beschluss zum Bebauungsplan

"Gewerbegebiet Leppersdorf", 3. Änderung,

2. Fassung - Billigungsbeschluss / Beschluss zur Offenlage

### Beschluss 02/10/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

1. Der Entwurf des B-Planes "Gewerbegebiet Leppersdorf", 3. Änderung, 2. Fassung; Stand 25.09.2017, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A, den textlichen Festsetzungen - Teil B, der Begründung - Teil C-1, dem Umweltbericht - Teil C-2 und dem Grünordnungsplan - Teil D, wird gebilligt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage und Beteiligung nach den Bestimmungen von §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

3. Das Planungsbüro wird beauftragt, die Flurstücksnummern vor Offenlage zu überprüfen.

4. Die Offenlage erfolgt erst nach Korrektur der Flurstücksnummern.

Beschluss zur Sanierung Ortsstraße „An den Breiten“ (Ausbau ab Knoten S95 bis Werkseingang - 2. BA + 3. BA) - Vergabe Planungsleistungen „Verkehrsanlagen“ LPh 2-4

### Beschluss 03/10/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen "Verkehrsanlagen" (LPh. 2-4) für das Straßenbauvorhaben Sanierung Ortsstraße „An den Breiten“ (Ausbau ab Knoten S95 bis Werkseingang

- 2. BA + 3. BA) in Höhe von 63.164,11 € brutto an das Ingenieurbüro VKT GmbH, Bamberger Straße 7 in 01187 Dresden.

Beschluss zum KSP "Dorfzentrum Wachau" - Umnutzung des Gebäudes Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung - Vergabe der Bauleistung Los 17 (Aufzuganlage)

### Beschluss 04/10/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Leistungen für die Aufzuganlage an den günstigsten Bieter, Aufzugbau Dresden GmbH, Heilbronner Straße 16 in 01186 Dresden mit einem Angebotspreis in Höhe von 31.311,28 € zu vergeben.

Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Südstraße“ OT Lomnitz - Abwägungsbeschluss

### Beschluss 05/10/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:

1. den Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf

i. d. F. vom Mai 2017 in allen Punkten.

2. dass die Verwaltung beauftragt wird, das Ergebnis der Abwägung mitzuteilen.

Beschluss zum Baumfällantrag von der Hausverwaltung Franke zur Fällung einer Eiche in Wachau, OT Feldschlößchen

### Beschluss 06/10/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau lehnt den Baumfällantrag von der Hausverwaltung Franke zum Fällen einer Eiche mit einem Stammumfang von 250 cm auf dem Landwehrweg in Wachau, OT Feldschlößchen ab.

Die Hausverwaltung Franke wird aufgefordert, ein Gutachten zur Standsicherheit des Baumes vorzulegen.

Künzelmann, Bürgermeister

## Gemeindeverwaltung am Brückentag geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Brückentag Montag, 30. Oktober 2017 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Künzelmann, Bürgermeister

## Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

23.10.

Christine Großmann

70. Geburtstag



## Information der Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Am 30.10.2017 bleibt die Gemeindeverwaltung Arnsdorf wegen des Brückentages geschlossen.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

## Satzung der Gemeinde Arnsdorf über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in der Kindertagespflege der Gemeinde Arnsdorf (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO), den §§ 2 und 9 des Sächs. Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf in seiner Sitzung am 23.10.2017 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege der Gemeinde Arnsdorf betreut werden.

### § 2 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages und weiterer Entgelte

- (1) Die Träger der Kindereinrichtungen erheben auf der Grundlage dieser Satzung von den Personensorgeberechtigten Elternbeiträge und weitere Entgelte, für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege erhebt die Gemeinde Arnsdorf diese Elternbeiträge und weiteren Entgelte.
- (2) Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge entsteht bei Aufnahme eines Kindes in der Kindereinrichtung oder in der Kindertagespflege mit Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Einrichtung besucht bzw. zum Ende der Kündigungsfrist. Ausgenommen davon ist der Übergang vom Kindergarten zum Hort.
- (3) Die Pflicht zur Zahlung Elternbeiträge bzw. weiterer Entgelte entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.
- (4) Die Erhebung des Elternbeitrages erfolgt für die vertragsgemäße Bereitstellung des Platzes, nicht für die tatsächliche Inanspruchnahme. Eine vorübergehende Abwesenheit wie Krankheit, Kur, Urlaub oder andere private Sachverhalte des zu betreuenden Kindes führt bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Elternbeiträge für Betreuungszeiten, die aus Gründen höherer Gewalt, z.B. Streik, nicht in Anspruch genommen werden konnten, werden nicht erstattet; Gleiches gilt für vorübergehende Schließzeiten.

### § 3 Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

### § 4 Höhe der Elternbeiträge und weiterer Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsort, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete.
- (2) Berechnungsgrundlage für die weiteren Entgelte sind die bei der Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung die zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten, im Übrigen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen.
- (3) Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge und weiteren Entgelte je Betreuungsformen und -zeiten richtet sich immer nach dem jeweils gültigen Beschluss des Gemeinderates über die Festsetzung der Elternbeiträge in der Gemeinde Arnsdorf.
- (4) Der Verpflegungskostensersatz für die Essensversorgung in den Kindertageseinrichtungen ist in den Elternbeiträgen nicht enthalten und gesondert zu entrichten.

§ 5 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weitere Entgelte, außerordentliche Kündigung

- (1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte in der Kindertagespflege wird durch Bescheid der Gemeinde Arnsdorf festgesetzt. Der Elternbeitrag ist jeweils am 5. Werktag eines Monats für den laufenden Monat zu entrichten, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung werden die Beiträge zur Kindertagespflege bis zum 5. Werktag des laufenden Monats abgebucht.
- (2) Die Elternbeiträge sind für jeden Monat zu entrichten, in dem das Kind angemeldet ist. Änderungen der Betreuungszeiten sind 4 Wochen vorher der Kindertagespflegeperson oder dem Träger der Einrichtung mitzuteilen.
- (3) Die weiteren Entgelte und der Elternbeitrag für Gastkinder in der Kindertagespflege werden am Ende des Monats für den abgelaufenen Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.
- (4) Sind die Personensorgeberechtigten mehr als einen Monat mit den Elternbeiträgen im Zahlungsverzug, wird nach Mahnung und Ankündigung der Kündigung vom Träger bzw. der Kommune in der Regel nach zwei ausstehenden Zahlungen dem Schuldner fristlos der Betreuungsplatz gekündigt.

### § 6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.09.2017 in Kraft.

## Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Martina Angermann, Bürgermeisterin Arnsdorf, den 24.10.2017

## Festsetzung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Arnsdorf ab 01.01.2018

1. Zur finanziellen Sicherstellung der Kindertagesstätten erhebt die Gemeinde Arnsdorf von den Erziehungsberechtigten Beiträge gemäß des jeweils gültigen Sächs. Kindertagesstättengesetzes zur teilweisen Deckung der Betriebskosten.
2. Die monatlichen Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen betragen:

	vollständige Familien einschl. ehéahl. Gemeinschaft		Alleinerziehende
	1. Kind (100%)	2. Kind (20%)	
10 Stunden	221,90 €	137,30 €	199,70 €
	2. Kind (60%)	82,30 €	119,80 €
	3. Kind (20%)	44,30 €	39,90 €
9 Stunden	1. Kind (100%)	199,70 €	179,70 €
	2. Kind (60%)	119,80 €	35,90 €
	3. Kind (20%)	39,90 €	35,90 €
7,5 Stunden	1. Kind (100%)	166,40 €	149,80 €
	2. Kind (60%)	99,80 €	89,80 €
	3. Kind (20%)	32,20 €	29,90 €
6 Stunden	1. Kind (100%)	133,10 €	119,80 €
	2. Kind (60%)	79,90 €	71,90 €
	3. Kind (20%)	26,60 €	23,90 €
4,5 Stunden	1. Kind (100%)	99,80 €	89,80 €
	2. Kind (60%)	59,90 €	53,90 €
	3. Kind (20%)	19,90 €	17,30 €

### Kindergarten 3 Jahre - Schuleintritt\*

	vollständige Familien einschl. ehéahl. Gemeinschaft		Alleinerziehende
	1. Kind (100%)	2. Kind (60%)	
10 Stunden	137,30 €	82,30 €	123,50 €
	2. Kind (60%)	44,30 €	74,10 €
	3. Kind (20%)	27,40 €	24,70 €
9 Stunden	1. Kind (100%)	123,50 €	111,20 €
	2. Kind (60%)	74,10 €	66,70 €
	3. Kind (20%)	24,70 €	22,20 €
7,5 Stunden	1. Kind (100%)	102,90 €	92,60 €
	2. Kind (60%)	61,70 €	55,60 €
	3. Kind (20%)	20,50 €	18,50 €
6 Stunden	1. Kind (100%)	82,30 €	74,10 €
	2. Kind (60%)	45,30 €	40,80 €
	3. Kind (20%)	15,10 €	13,50 €
4,5 Stunden	1. Kind (100%)	61,80 €	55,60 €
	2. Kind (60%)	37,00 €	33,30 €
	3. Kind (20%)	12,30 €	11,10 €

### Hort\*

	vollständige Familien einschl. ehéahl. Gemeinschaft		Alleinerziehende
	1. Kind (100%)	2. Kind (60%)	
6 Stunden	71,90 €	43,10 €	64,70 €
	2. Kind (60%)	14,30 €	38,80 €
	3. Kind (20%)	5,90 €	12,90 €
5 Stunden	1. Kind (100%)	59,90 €	53,90 €
	2. Kind (60%)	35,90 €	32,30 €
	3. Kind (20%)	11,90 €	10,70 €

\* Für das 4. und weitere Kinder werden keine Elternbeiträge erhoben.

### 3. Gastkinder

Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindertageseinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und durch kein zusätzlicher Personalaufwand im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes zeitweilig nutzen wollen, sind Gastkinder

	Krippe	Kita	Hort
Entgelt pro Tag	9,60 €	5,90 €	3,40 €

### 4. Weitere Entgelte

zusätzliche Betreuungszeit im Hort während der Schullerferien

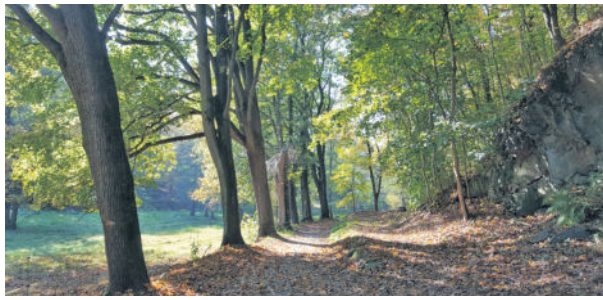
pro Ferientag:	5 Stunden		6 Stunden	
	2,20 €	1,70 €		
zusätzliche Betreuungszeit innerhalb der Öffnungszeit				
je angefangene Stunde	Krippe 4,70 €	Kita 2,25 €	Hort 1,90 €	

zusätzliche Betreuungszeit außerhalb der Öffnungszeit je angefangene Stunde: 26,00 €

Martina Angermann, Bürgermeisterin Arnsdorf, den 24.10.2017

## Aktuelles aus dem Rödertal

### Hege und Pflege des Hüttertales



Das Jahr 2017 ist für den Hüttertalverein und seine Mitglieder mit dem Herbst nun schon wieder fast gelaufen. Grund genug, für den Vereinsvorsitzenden Alfons Saupe, am Donnerstag vergangener Woche zur Mitglieder-versammlung schon mal ein Resümee des Jahres zu ziehen. Auch dieses Jahr konnte der Verein mit Hilfe von Projektarbeitern insbesondere die Hege und Pflege des Hüttertales inklusive der Wanderwege aus eigener Kraft realisieren. Dies ist eine laufende Arbeit, so Vereinschef Alfons Saupe, welche Grundvoraussetzung für die freizeitmäßige Nutzung eines Landschaftsschutzgebietes wie dem Hüttertal ist. Und wie er extra betonte, äußern sich viele Besucher und Wanderer des Tales mit Dank über diese Leistungen.

Sehr hohen Zuspruch fanden auch wieder die geführten Wanderungen durch das Landschaftsschutzgebiet mit vielem Wissenswertem zur Fauna und Flora, aber auch zur Historie bis hin zur Geologie. Rund 24 Schulklassen, das waren über 300 Kinder, nutzten diese Möglichkeit eines wirklich praktischen naturnahen

Lernerlebnisses. Allerdings wanderten nicht nur Schulklassen geführt durchs Tal, sondern auch fünf Gruppen mit Erwachsenen. Dass das gepflegte Hüttertal so bewusst als Erholungs- und Freizeitmöglichkeit angenommen wird, macht den Verein besonders stolz und die Mitglieder hoffen, diese Aufgaben auch zukünftig bewältigen zu können.

Und wenn es um zukünftige Projekte geht, so Vereinschef Alfons Saupe, soll nun nach fast siebenjähriger Planungszeit die Röderbrücke an der Hüttermühle im Jahr 2018 rea-

lisiert werden. Dies ist die Voraussetzung für weitere Planungsansätze einer zukünftigen Gestaltung bzw. Nutzung der traditionsreichen Hüttermühle.

Die diesjährig letzte, öffentliche Aktion des Hüttertalvereines wird am **18.11.2017, ab 10.00 Uhr**, die Aktion „**Sauberes Hüttertal**“ sein, bei der jeder mit helfen kann, das Tal mit samt den Wegen und Ufern zu reinigen.

Text & Foto: Red.

Vom 30. Oktober bis 04. November 2017

# Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

<b>In der Fleischtheke</b> Mediterraner Hackepeter mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum	10% <b>0,80 €</b> pro 100g
<b>Schweinefilet</b> besonders zart und fettarm	16% <b>0,89 €</b> pro 100g
<b>Schweinekotelett</b> mit Knochen ideal zum Kurzbraten	35% <b>0,49 €</b> pro 100g
<b>Kasselerkotelett</b> mit Knochen ideal zum Kurzbraten	21% <b>0,59 €</b> pro 100g
<b>Salat der Woche</b> aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Kartoffelsalat „Hausmacher Art“	14% <b>0,85 €</b> pro 100g

**PREIS-KRACHER DER WOCHE**

Lecker + GESPART!

## Mediterraner Knacker

super mager, mit getrockneten Tomaten und Oregano, 70g-Stück

**1,00 €**  
Pro Stück

**RAUCHFRISCH**

**Unser Brühwürstchen-Angebot**

<b>MO</b>	1 Stk. 0,75 €/ ab 3 Stk. 0,40 €	<b>Sächsische Backwurst</b> knackig im Schweinsdarm, 100g-Stk.
<b>DI</b>	1 Paar 0,80 €/ ab 3 Paar 0,70 €	<b>1 Paar Wiener im Schälldarm</b> besonders zart im Biss, 100g-Paar
<b>MI</b>	1 Stk. 1,20 €/ ab 2 Stk. 1,10 €	<b>Sächsische Knoblauchbrühwurst</b> mit angenehmer Knoblauchnote, 150g-Stk.
<b>DO</b>	1 Stk. 0,90 €/ ab 3 Stk. 0,80 €	<b>Schinkenmeisterwurst</b> Premiumqualität im Sattling, 70g-Stk.
<b>FR</b>	1 Stk. 1,50 €/ ab 2 Stk. 1,40 €	<b>Schinkenknacker</b> im Schweinsdarm, mit Majoran gewürzt, knackig geräuchert, 150g-Stk.
<b>SA</b>	1 Stk. 1,00 €/ ab 3 Stk. 0,85 €	<b>Kamener Würstchen</b> mit Kamel und Majoran, 100g-Stk.

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str.33, 01454 Radeberg

### Unser Wochenangebot vom 30.10. bis 05.11.2017

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
<b>Mo.</b> 30.10.	Rippchen dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Linseneintopf mit 2 Wienern	Blumenkohl-Käse-Medallion dazu Püree und Rohkostbeilage	<b>Salat 1 - 3,80 €</b> Chesefalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hähnchenfleisch, getriebener Käse und Joghurtressing
<b>Di.</b> 31.10.	Zwiebelbraten dazu Speckbonnen Kartoffeln und Bratensoße	Feiertag	Feiertag	<b>Salat 2 - 4,00 €</b> Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Ei, Thunfisch, Zwiebel und Joghurtressing
<b>Mi.</b> 01.11.	Bayerisches Bierfleisch dazu 3 Knödel	Hähnchenbrustspieß dazu Mischgemüse, Püree und Geflügelsöße	Kürbis-Risotto mit Parmesan dazu Rohkostbeilage	<b>Salat 3 - 4,00 €</b> Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetaflocken und Joghurtressing
<b>Do.</b> 02.11.	Kohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Nudelsalat dazu Beefsteak und Senf (alles kalt)	Milchreis dazu Zimt, Zucker und Apfelsim	<b>Salat 4 - 4,20 €</b> Bunter Rohkostsalat mit Bohnen, Blumenkohl und Mören
<b>Fr.</b> 03.11.	Schweinekammsteak dazu Kartoffeln, Karottengemüse und Bratensoße	Hühnerfrikassee dazu Kartoffeln, Karottengemüse und Bratensoße	Gemüse-Nuggets dazu vegetarische Bolognese (aus geschrotetem Bulgur)	
<b>Sa.</b> 04.11.	Weißkrauteintopf m. Rindfleisch dazu 2 Brotscheiben und 1 Johannisbeere	<b>Angebot 1</b> 4,90 € / Senior 3,80 €		<p>FLINKE PFANNE 17.00 - 20.00 UHR - FAHRTSERVICE</p>
<b>So.</b> 05.11.	Schweinekammsteak dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	<b>Angebot 2</b> 6,40 € / Senior 4,60 €		
<b>Dessert - 1,30 €</b> Waldbeerengrütze mit Vanilleschaum		<b>Rinderroulade</b> dazu Rotkraut, 3 Klöße und Bratensoße		

Sie erreichen uns unter  
Tel. 035200/2 32 99  
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr  
www.flinke-pfanne.com  
flinke-pfanne@gmx.de

Hinweis:  
Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

## Erste Gedenkwanderung für Helmut Müller

Das Markieren von Wanderwegen im Radeberger Land war seine Bestimmung, von Uhrmachermeister Helmut Müller. Geboren wurde er am 05. Oktober 1925 in Radeberg. Weit vor der Wende übernahm er das Ehrenamt des Wanderwegewarters. In dieser Phase galt es, viel Arbeit in die Kennzeichnung der Wanderwege zu stecken. Und das musste der Uhrmachermeister alles neben seiner eigentlichen Tätigkeit bewältigen. Helmut Müller realisierte seine Vorstellungen vom Wanderwegenetz in der Radeberger Region. Ihm lag viel daran, dass die Markierung

entlang der Wanderrouten stets lückenlos war. Angesichts seiner Verdienste im Ehrenamt Wanderwegewart hat die Weitwandergruppe des Sächsischen Bergsteigerbundes e.V. beschlossen, eine Gedenkwanderung zu organisieren. Am 04. November 2002 verstarb Helmut Müller, also jährt sich sein Todestag zum fünfzehnten Mal. Genau am 04. November 2017 wird die geführte Wanderung stattfinden. Jeder Wanderer kann daran teilnehmen, um 10.00 Uhr geht es am Radeberger Rathaus los. Geplant ist eine Strecke über den 270 Meter

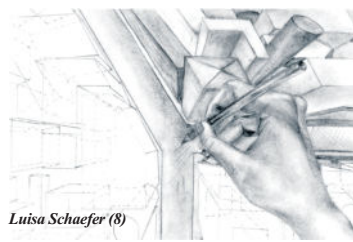
hohen Silberberg, Feldschlöbchen, am Erlebnishof Friedrichstal vorbei hin zur Hüttermühle. Dort steht schließlich die Gedenktafel, welche an das ehrenamtliche Schaffen von Helmut Müller erinnert. An der Tafel wird es eine Ansprache geben. Im Hüttertal verläuft danach das letzte Stück der Gedenktour. Herbert Müller hat die Funktion des regionalen Wanderwegewarters in und um Radeberg übernommen. Er trat in die Fußstapfen seines Vorgängers mit der gleichen Aktivität.

Henry Lehmann

## EINLADUNG zur 26. SCHÜLER-KUNSTAUSSTELLUNG

### 3. SCHÜLER-KUNSTAUCTION

Zur Eröffnung der alljährlichen Schüler-Kunst-Ausstellung und der 3. Schüler-Kunst-Auktion des Humboldt-Gymnasiums Radeberg laden wir Sie / Dich für Mittwoch, den 1. November 2017, 17.00 Uhr in die Aula des Humboldt-Gymnasiums herzlich ein. Unsere Schule veranstaltet zum dritten Mal eine Kunstauktion, bei der Werke von Schülern versteigert werden. Die Einnahmen gehen zur einen Hälfte an den Künstler, zur anderen Hälfte als Spenden an unsere Partnerschule für Waisenkinder in Tansania. Die zur Auktion stehenden Werke können in unserem Auktionskatalog online (ab 18.10.2017) eingesehen werden.



Elke Richter, Schulleitung

Luisa Schaefer (8)

## FRISCHE UND QUALITÄT

WO? BEI MARIO STEINERT NATÜRLICH!

**FRISCH vom Bauernhof**

Mario Steinert Frischgeflügel GmbH  
02923 Horka Uhmansdorfer Straße 31 Tel. (03 58 92) 54 67 Fax (03 58 92) 3 61 51

... frische Freilandziegel vom Bauernhof

## WIR EMPFEHLEN

z. B. frisches Suppenhuhn • Brust- und Rollbraten  
- frische Putenkeulen, Brust- und Rollbraten  
- alles Geflügel auch in Teilen • das gesamte Geflügelwurstsortiment • Lammkeule, -schulter, -rücken, -filet • frische Hauskaninchen, -läufe, -rücken, -keulen u. -rollbraten.

**Mario Steinert bietet Wild aus 1. Hand:** z. B. Hirschkeule, Rehkeule, Wildschweinkeule u. v. m.

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Radeberg jeden Freitag von 8 bis 15 Uhr

**Angebot**  
5 große frische Hähnchenkeulen nur € 6,50

**Jetzt Weihnachtsgeflügel an Mario Steinert's Verkaufswagen bestellen!**

## Wenn der Zirkus kommt, ...

Die Kinder der Grundschule Wachau und die Vorschulgruppe des Kinderhauses Wachau werden zu Stars in der Manege. Im Rahmen der Projekttagge vom 6.11.2017 bis 8.11.2017 schnuppern sie richtige Zirkusluft. Gemeinsam mit dem 1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich trainieren sie am Hochtrapez, als Fakire, Clowns, Akrobaten, Seiltänzer, Jongleure, ... Im Anschluss finden 3 öffentliche Vorstellungen (7.11.2017 um 17.00 Uhr und 8.11.2017 um 10.00 Uhr und 17.00 Uhr) im großen Zirkuszelt auf der Wiese am Kindergarten Wachau statt.

P. Petzold, D. Kohlsche, GS Wachau

## toom! Bei uns können Sie in 2017 noch mit DM bezahlen!

Respekt, wer's selber macht.

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

**Freitagsangebot, 27.10.17**

**OSB-Verlegplatte**  
2.500x634x19 ungeschliffen  
Vielseitiger Einsatz im Bauwesen, zur Wand- und Deckenbeplankung verwendbar; äußerst robust und biegefest, vielseitig mit Nuss und Feder versehen, mit ungeschliffener Oberfläche, 5,99€/m²

statt 13,99 € **9,52 €**

Zusatz: Beim Kauf von 20 Platten 1 Elmer-Schrauben im Wert von 8,99 €  
Spielzeugkugeln 4,0 x 50 mm, TV 20, 365 Stück im Elmer-Mau-verzinkt\*  
\*nur solange der Vorrat reicht.

**Samstagsangebot, 28.10.17**

**Douglasie Massivholz unbesäumt:**

30x250x2000	statt 19,99 €
30x300x2000	statt 28,99 €
30x350x2000	statt 35,99 €
30x400x2000	statt 39,99 €

**ab 17,99 €\***

\*nur solange der Vorrat reicht.

**In der Zeit vom 04.09.2017 bis 04.11.2017 können Sie montags, dienstags und mittwochs Ihre Ware\* kostenlos anliefern lassen.**

\*Transportfertig bis maximal 900 kg, ohne Kranentladung und Hubhöhe! Im Umkreis von maximal 20 km vom Marktstandort.

**toom Baumarkt Mike Helbig OHG**  
An der Ziegelei 4, 01454 Radeberg, Tel. 03528/487857-0

## Ein Stück Rödertal zum Verschenken!

Überlegen Sie auch jedes Jahr aufs Neue, was Sie Ihren Kunden oder Lieferanten schenken könnten?

Unsere Empfehlung: Ein Gruß aus der Heimat! Nutzen Sie dafür unseren ganz individuellen Geschenk- und Präsentenservice. Ganz nach Ihren Wünschen stellen wir liebevoll verpackte und geschmackvolle Firmenpräsentate zusammen - immer mit unseren leckeren Schinken- und Wurstspezialitäten. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern: Tel.: 03528 44880, E-Mail: office@korch.de

# Fit und Gesund in die kalte Jahreszeit

Wohlfühl- & Genussmomente mit Fitness, Wellness, gesunder Ernährung und mehr...

- Anzeige -

## LebensArt Herbstzauber bietet beste Unterhaltung und ein Einkaufserlebnis vom Feinsten

Vom 27. bis 29. Oktober im Schlosspark Großharthau. Tägliche Vorführungen und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie sorgen für Kurzweil.

Mit rund 140 Ausstellern und einem umfangreichen Rahmenprogramm lockt der LebensArt Herbstzauber die Besucher nach Großharthau. Vom 27. bis 29. Oktober verwandelt sich der idyllische Schlosspark in ein Einkaufs-paradies vom Feinsten. Am Freitag und Samstag ist die beliebte Messe sogar bis 19 Uhr geöffnet und bietet somit Lichterglanz, Unterhaltung und Kulinarisches bis in die Abendstunden.

„Jede Menge Neues“ versprechen Christian Schlender und Ulla Hiltafski vom Lübecker Unternehmen Das AgenturHaus GmbH für die dritte Auflage des Herbstzaubers in Großharthau: „Ausgefallene Dekorationsartikel, Mode, Schmuck und Köstlichkeiten für die heimische Küche stehen ganz oben auf der Wunschliste unserer Besucher. Wir sind sicher, dass wir hierzu eine schöne Auswahl zusammengestellt haben und unsere Aussteller aktuelle Trendartikel anbieten, die Haus und Garten verschönern“, so Schlender.

Bei dem umfangreichen Programm des Herbstzaubers engagieren sich auch die regionalen Vereine und Institutionen: Gleich zu Beginn, am Freitag um 10.45 Uhr, ist die Grundschule Großharthau mit einem Reigen schöner Lieder zu Gast. Unter dem Motto „Lernen ist wie Brücken bauen und Bäume pflanzen“ geben die Chorkinder ein herbstliches Konzert am Springbrunnen. Auch die Hunde- und Pferdeschule Großharthau e.V. ist mit ihrer beliebten Vorführung erneut mit dabei: Am Samstag um 15 Uhr gibt es die sportlich-dynamische Hundeschau zu sehen. Traditionell geht es auf der „Insel der Freunde“ inmitten des Schlossparks zu: Dort präsentiert sich die Gemeinde Großharthau zusammen ihren Partnergemeinden Fadd-Dombori (Ungarn) und Schwieberdingen bei einem herbstlichen Treffen. Neben einem kulinarischen Angebot auf der Insel bietet der Kultur- und Heimatverein Großharthau e.V. an allen Tagen die beliebten Gondelfahrten auf dem romantisch gelegenen Gondelteich an.

Kreatives, nicht nur für die jungen Besucher, hat der Förderverein Holz-Kreativ-Gestalten e.V. aus Radeberg im Gepäck. In der eigens eingerichteten Kreativwerkstatt können die Besucher beim Kürbisschnitzen und Holz-drehkeln aktiv werden.

Erstmals beim Herbstzauber dabei ist die NABU Gruppe Bischofswerda. Mit einer Aktion, die das Bewusstsein der Kinder für die Natur schärft und gleichzeitig zum Mitmachen und Nachmachen zu Hause animiert, zeigt die engagierte Ortsgruppe Präsenz. Zusammen mit den jungen Besuchern stellen sie Futtertöpfe für Vögel her, die minderwertige und zugleich teure Meisenknödel ersetzen. Eigens hierfür haben sie 300 Blumentöpfe gekauft, die mit Haferflocken, Rosinen, Nüssen und Fett zu hübschen Futterglocken verwendet werden. Damit das Nachmachen auch zu Hause gelingt, verteilen die engagierten Naturschützer auch einen Flyer mit Informationen zur artgerechten Winterfütterung mit ihrem Rezept.

Köstliches zum Selbermachen zeigt auch die Backfischtheke von Ralf Pfeiffer aus Tucheim. Mit seiner Showräucherei vermittelt er vor Ort, was es beim Räuchern zu beachten gilt, um heimischen Fisch in eine wahre Delikatesse zu verwandeln. Wer den Aufwand scheut, kann den frischen Fisch direkt aus dem Rauch natürlich auch erwerben oder ein leckeres Fischbrötchen direkt genießen.



Dass gesunde Kost und Genuss wunderbar zusammen passen, darüber informiert Lauvitino Naturkost e.K. aus Leipzig-Torno an ihrem Messestand mit dem Vortrag „Was ist eigentlich Superfood“. Dabei werden so spannende Themen wie „Pflanzliche Süßen als Low-Carb-Alternativen zu raffiniertem Zucker“ und „Rohkostliche Öle – warum sind sie so gesund“ erläutert. Tierisch geht es hingegen beim Alpakagarten Königsbrück zu. Christina Kubasch und Jörg Fiedler haben sich am Rande der Königsbrücker Heide mit ihrer Alpakaherde einen Traum erfüllt, den sie im Großharthauer Schlosspark zeigen. In einem eigens eingerichteten Alpakagehege präsentieren sie einige der ruhigen und sanftmütigen Tiere. Zudem gibt es Produkte aus der wärmenden Wolle der Andenbewohner zu kaufen. Eine Reihe weiterer Vorführungen und Inspirationen ist für die Maker des Herbstzaubers selbstverständlich. Das Angebot reicht hierbei von Schnittvorführungen für den Buchs, über Gestaltungsideen für den Garten mit großen Kunstobjekten aus Stein bis hin zu feurigen Schmiedevorführungen.

Ein besonderes Highlight sind die Walking-Acts der Company Mille Lieux aus Hannover. Die Künstlerinnen und Künstler rund um die Tänzerin Marion de Catellane verzaubern das Publikum mit farbenfrohen, voluminösen Lichtfiguren inmitten des Geschehens. Die bezaubernden Lichtfantasien sind im gesamten Park zu erleben. Neben all diesen Programmpunkten zeigt sich der Herbstzauber im bunt gefärbten Park von seiner schönsten Seite. Prachtige Lichtinstallationen und flackernde Kerzen unterstreichen das herbstliche Laub der knorrigen Bäume. Kulinarische Genüsse und ansprechende Dekorationen der rund 140 Aussteller greifen die besondere Atmosphäre auf und verlocken zum frühen Weihnachts-Shopping bei Glühwein, Punsch und Co.

Der LebensArt Herbstzauber ist vom 27. bis 29. Oktober geöffnet. Am Freitag und Samstag öffnet die Messe jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr, am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt wird verlangt. Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Sabine Hill  
Das AgenturHaus GmbH

Gemeinsam sind wir stark - Power für jede Generation!

**WIR FEIERN 3-JÄHRIGES!**

**Neukunden trainieren kostenlos!**

Bis Ende des Jahres 2017, die Aufnahmegebühr entfällt ebenfalls.  
Ersparnis rund 165,00 €



- Individuelle Trainingspläne für jedes Alter, Anfänger oder Fortgeschrittene
- Kostenloses Probetraining jederzeit möglich

### Fitness, Freizeit & ein kleines bisschen Familie

Bewegung, Fitness, Sport und das noch mit ganz persönlicher Note? Im Peoples Fitnessclub Radeberg findet man all das und noch einiges mehr. Vor drei Jahren übernahm der Radeberger Rico Hartmann den Peoples Fitnessclub vom Vorbesitzer. Er gestaltete die Räumlichkeiten nach seinen Vorstellungen um, und stellte eigene Fitnesskonzepte auf. Seit November 2014 ist einiges passiert. Erfahrungen wurden gemacht und einer Vielzahl der Peoples-Besucher konnte so zum Erfolg verholfen werden. Dabei schwärmt Rico Hartmann auf eine Kombination von Muskeltraining und gesunder, proteinreicher Ernährung. Dabei wird mit jedem Kunden ein individueller Plan erstellt. Vorher werden Körpermaße und die eigene Leistungsfähigkeit bzw. Fitness auf den Prüfstand gestellt. Eine Beratung in Sachen Ernährung rundet das individuelle Betreuungsprogramm ab. Zum Trainingsangebot gehören aber auch Kurse wie Yoga, Indoor Cycling und Wirbelsäulengymnastik. Für einen entspannten Trainingsausgleich kann die hauseigene Sauna genutzt werden. Gemeinsam findet man hier zum ganz persönlichen Wohlbefinden, so auch Melanie, zweifache Mama aus Radeberg.



Im Vorher-Nachher-Vergleich sieht man eine deutliche Veränderung. 5 Kilogramm schmolzen innerhalb von anderthalb Monaten weg.  
Text: Peoples

**Bekleidung für jeden Anlass**

- Beruf
- Freizeit
- Fest
- Trauer

**KERSTIN'S Mode S.**

**Die neue Herbst-/ Wintermode ist da!**

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir beraten Sie gern!

01896 Pulsnitz · Wettinstraße 1  
Telefon 035955 / 4 03 60

**AUFSTEHEN, FERTIG & GUT AUSSEHEN!**

Vorher / Nachher

Behandlung für Schnellentschlossene - telef. Anmeldung / auch AB

Intensivberatung und Zeichnung ihrer Augenbrauen oder Lidstriche am **Samstag, 28.10.2017 von 10 - 12 Uhr**, 390,- € od. 230,- €.

Haltbareit in Ihrer Haut bis zu 6 Jahren, für jedes Alter, natürliche Farben auch für Allergiker geeignet. -Kartenzahlung möglich-

**Bio-Permanent Make-up**

Cultura Kosmetikstudio **Andrea Olbrich**  
Ri-soft\*lining - Spezialist f. optische Rekonstruktionstechniken - Hauptst. 4 - 01454 Radeberg  
Tel.: 03528/412700 - Mobil: 0173/7090483

**Forsthaus Luchsensburg**

Hotel • Restaurant • Ausflugsziel

An der Luchsenburg Nr. 1  
01896 Ohorn  
Tel.: 035955 / 7 23 14  
Fax: 035955 / 7 77 48  
info@forsthaus-luchsensburg.de

[www.forsthaus-luchsensburg.de](http://www.forsthaus-luchsensburg.de)

Feiern Sie bei uns Ihre Weihnachtsfeier und genießen Sie die Adventszeit in gemütlicher Atmosphäre.

**Blumenparadies Hönicke**  
Forststr. 2, 01454 Radeberg Dienstleistungen:

**PolBlum** mit Liebe von Christl

Die-Feldshop  
Lieferservice  
Blumenversand  
Wachstumsbehälter  
Kist. so.

Montag - Freitag 9:00 - 18:30  
Samstag 9:00 - 14:00  
Tel.: 03528 4077067  
01720 466317  
[PolBlum.com](http://PolBlum.com)

Leider musste bei mir kurzfristig eine weitere dringende Operation erfolgen.

**Jetzt geht es in die 2. Runde!**

Mein Arbeitspensum möchte ich wieder peut a peut erweitern. Telefonisch können Sie mich ab dem **28.10.2017** unter meiner Geschäfts-Nr. **03528 / 44 12 26** erreichen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!  
Ihre Simone Sommerer

**Kosmetikstudio**  
Simone Sommerer  
Käthe-Kollwitz-Str. 5 • 01454 Radeberg  
Telefon 03528/ 44 12 26

**Radeberger Ballnacht**

Am 04. November 2017 findet im Kaisersaal zu Radeberg die Radeberger Ballnacht statt. Der Lionsclub Radeberg erwartet seine Gäste in dieser Nacht mit verschiedenen Klängen und Rhythmen. Beginnend bei der klassischen Ballmusik mit ihren Standardtänzen wie Walzer, Foxtrott oder Rumba über Discofox bis hin zu Rock'n Roll. Erleben Sie einen besonderen Abend mit Musik, Showeinlage, Feuerwerk und einer hochwertigen Tombola, deren Erlös einem guten Zweck in unserer wundervollen Stadt und ihren umliegenden Gemeinden zu Gute kommt. Karten für die Veranstaltung sind noch im Radeberger Ticketservice zu einem Preis ab 30,- € erhältlich. Sie können selbst entscheiden, ob Sie den Abend im gehobenen Ambiente des Kaisersaals, mit Ballmusik und einem extravaganter Diner verbringen möchten oder im Brauereiaussschank mit Tanzmusik und einem abwechslungsreichen Buffet oder einfach nur flanieren und tanzen möchten.

**Gewinnspiel**

Die Radeberger Heimatzeitung verlost an die ersten drei Anrufer (**Montag 30.10.2017, zwischen 10.00 Uhr und 10.15 Uhr, Anrufbeantworter nicht gültig da Leitung besetzt**) **3 x 2 Freikarten** für diese Veranstaltung.

Die Karten beinhalten das Begrüßungsgetränk und den Sitzplatz im Brauereiaussschank mit dem abwechslungsreichen Buffet.

**Radeberger Ballnacht**  
04.11.2017

Programm im Kaisersaal

ab 17.30 Uhr Einlass mit Begrüßungsgetränk  
18.30 Uhr Begrüßung  
18.45 Uhr Menüauftritt  
20.30 Uhr Eröffnung des Tanzes  
21.30 Uhr Showeinlage  
23.00 Uhr Feuerwerk  
23.45 Uhr Ziehung der Tombola Hauptgewinne  
01.00 Uhr voraussichtliches Ende im Kaisersaal  
03.00 Uhr voraussichtliches Ende in den Räumlichkeiten des Kaisersaals

**Ab 01.11.17 wieder Leuchten Lagerverkauf**

**helestro**

in Radeberg · Markt 16

- Innen- und Außenleuchten zu Sonderpreisen
- Design direkt vom Hersteller

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Zeitraum:  
01.11. bis 15.12.2017  
Nur Barzahlung möglich!

# Service & Dienste

**mini Lernkreis Nachhilfe**  
 seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training  
 Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) od. einzeln beim Schüler zu Hause in Radeberg und im Umland, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...  
 Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

**- aus schön macht schöner -**  
**Ihr Malermeister**  
**Karsten Eckert** Tel. 0172 - 4585377  
 Jagdweg 33  
 01454 Großerkmannsdorf

**Schreibwaren - Textildruck & Werbung**  
**Alles für die Schule**  
 KOPIEREN, DRUCKEN, LAMINIEREN ...  
*Unser Tipp für's ganze Jahr:*  
 Buchumschläge maßgeschneidert ohne Schadstoffe, wieder abnehmbar, ohne Rückstände (auch vor Ort in Schulen)  
 Hauptstraße 16 - 01454 Radeberg  
 e-mail: extraprintonline.de Telefon: 035 28 / 22 99 514

**Neumann's Hundestagesstätte**  
 Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)  
 01328 Dresden-Weißig  
 Telefon 0173 - 4 33 54 16  
 www.neumanns-hundestagesstaette.de  
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

**Luffifotos und Videos nach Maß**  
 Unser Service für Gewerbe und Privat  
 0173-442881  
 Die Radeberger Medienwerkstatt  
 engemanns@die-radeberger.de

## Ein unerwarteter Fang

Diese Hechtin habe ich in der Nacht zum Sonntag, den 22.10.2017 im Stausee Wallroda gefangen. Eigentlich war ich auf Karpfen aus und fischte mit Boilie auf einer feinen Feder Rute mit 0,25er monofiler Schnur. Der Hecht hat sich den Boilie dennoch schmecken lassen und nach einer halben Stunde ununterbrochenem „Kampf“ war die Dame sicher gelandet. Was für ein Erlebnis.

Lars Brückler aus Radeberg



## „die Radeberger“ Faschingskiste

**Großerkmannsdorf lädt am 11.11. um 11.11 Uhr nach Radeberg ein**  
 Nach einer langen Pause ist es am Samstag dem 11.11.2017 um 11.11 Uhr wieder soweit. Die Narren aus dem örtlichen Karnevalsclub Großerkmannsdorf 1967 e.V. werden wieder bis zum Aschermittwoch 2018 die Regentschaft im Radeberger Rathaus übernehmen. Die Rathausangestellten und der Oberbürgermeister werden versuchen, ihr Rathaus zu verteidigen. Ob dies gelingt, möchten wir bezweifeln. Das Narrenhaus wird sicher, wie in allen Jahren zuvor, auch zur 51. Saison von den Großerkmannsdorfer Karnevalisten erobert werden. In dieser Saison gibt es sogar einen besonderen Grund. In der vergangenen Saison hatten die Karnevalisten keinen Veranstaltungsort. Dies war sehr bedauerlich aber die traditionelle Spielstätte, die Turnhalle in Großerkmannsdorf, musste dringend saniert werden. Nun geht die Sanierung dem Ende zu und die Karnevalisten werden wieder an der traditionellen Stelle für Stimmung für Alt und Jung sorgen können. Dafür bereiten sich die Karnevalisten schon aktiv mit Proben und Ideen für die Saalgestaltung seit langem vor.  
**Am 11.11.2017** gibt es schon mal einen kleinen Vorgeschmack vor dem Rathaus. Es wird ein kleines Programm mit den Funken geben. Natürlich wird Pater Jürgen, welcher an den närrischen Vatikan und zum närrischen Kardinal berufen wurde, extra anreisen und mit seiner Nonne Tomlinde das diesjährige Prinzenpaar wieder trauen.  
 Es wird sicher wieder ein Super Spektakel, mit vielen süßen Überraschungen vor dem Rathaus geben, wo dann am Ende auch das diesjährige Thema bekanntgegeben wird. Der Karnevalsverein aus Großerkmannsdorf würde sich freuen, alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Großeltern, vielleicht sogar Urgroßeltern, sowie alle Freunde des Faschings und die, welche es werden wollen, zum Start der 51. Saison vor dem Rathaus und den anschließenden Veranstaltungen an folgenden Terminen:  
**27.01.2018** Eröffnungsveranstaltung, (Samstag) Einlass ab 19.00 Uhr, Showbeginn 20.30 Uhr  
**03.02.2018; 10.02.2018; 17.02.2018** Abendveranstaltungen (jeweils samstags) Einlass ab 19.00 Uhr, Showbeginn 20.30 Uhr  
**Sonderveranstaltungen**  
**11.02.2018** Kinderfasching (Sonntag) Beginn ab 13.00 Uhr  
**28.01.2018** Seniorenfasching (Sonntag) Beginn ab 14.00 Uhr  
**09.02.2018** Vereinsfasching (Freitag) Einlass ab 19.00 Uhr, Showbeginn 20.30 Uhr  
 in der neu gestalteten Turnhalle in Großerkmannsdorf begrüßen zu dürfen. Der Kartenvorverkauf wird noch bekanntgegeben.

Jürgen Schneider, Karnevalsclub Großerkmannsdorf 1967 e.V.

## Kita Max und Moritz freut sich übers neue Spielhaus



Ein bisschen besseres Wetter hätten sich die Kinder, Erzieher und Sponsoren schon für die kleine Einweihung des neuen Spielhauses gewünscht. Aber bei schönem Wetter kann ja schließlich quasi jeder. Und so sangen die Kinder für Patric Karpowitz und Kristin Choulant von der nahegelegenen Firma B.Braun ein paar schöne Lieder und zauberten so eben ein strahlendes Lächeln und jede Menge gute Laune. Die beiden waren am Montagmittag nämlich nicht ohne Grund in die Kita am Robert-Blum-Weg gekommen. Es hatte mit dem lange verhüllten „Etwas“ auf einem der Spielplätze zu tun. Bei der Enttüllung entpuppte sich das gut gehütete Geheimnis dann als neues kleines Spielhaus aus stabilem Robinienholz. Highlight im Inneren – die Glocke an der gleich alle einmal kräftig läuteten. Die Firma B.Braun spendierte das Holzhaus für rund 1.150 Euro. Etliche Eltern arbeiten nicht nur in dem großen Unternehmen an der Juri-Gagarin-Straße, sondern schicken ihre Kleinen in die nicht weit entfernte Kita. Leiterin Frau Großmann freut sich natürlich immer ganz besonders über die Unterstützung, schließlich kosten die TÜV-geprüften Spielzeuge immer eine Menge Geld und sollen auch dementsprechend lange halten. Nun wird das Häuschen erst einmal genau unter die Lupe genommen und erobert, hier lassen sich sicherlich noch tolle Abenteuer spielen und erleben. Ein großes Dankeschön an die Sponsoren sagen die Kinder, Erzieher und Eltern der Kita Max und Moritz.

Text & Foto: Red.

## Arnsdorfer Fußballer sammeln weiter

Es läuft gut beim Arnsdorfer FV. Die Mitgliederzahl liegt laut Vereinsleitung momentan bei 235 Aktiven und Passiven in allen Altersklassen. „Die Anfragen kommen momentan fast täglich“, freut sich Geschäftsführer Uwe Herklotz. Und auch das Spendentöpfchen für die Sanierung des Kunstrasenplatzes fühlt sich langsam. „Im Oktober 2016 haben wir mit der Sammelaktion begonnen, 50.000 € benötigen wir insgesamt, nun sind bis Oktober 2017 immerhin schon rund

20.000 € zusammengekommen. Wir hoffen aber weiterhin auf finanzielle Unterstützung, um das Projekt schnellstmöglich umsetzen zu können“, so Herklotz. Die Arnsdorfer Fußballer hoffen auf reichlich Zuwachs auf dem Spendenkonto, wünschen Sie sich doch nichts schmerzlicher, als endlich den demolierten Platz auszubessern. So könnten sowohl der Nachwuchs als auch die beiden Männermannschaften und die alten Herren unter wesentlich besseren Bedingungen trainieren

**ACHTUNG,**  
**Verletzungsgefahr !!!**

Arnsdorfer FV

und spielen. Mit etlichen Aktionen zu Festen und einem großen Benefizspiel gegen den FC Landtag hatte der Verein bereits auf seine Rasenproblematik aufmerksam gemacht. Mal schauen, ob der Wachstumskurs fortgesetzt werden kann.

Text: Red. Bilder: Arnsdorfer FV

## 1000 Euro für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg e.V. Jede Stimme zählt! Unterstützen Sie unseren Förderverein in und um Radeberg

Mit Ihrer Stimme können Sie uns eine Spende in Höhe von 1.000 Euro sichern. Ab sofort können Sie auf [www.ing-diba.de/verein](http://www.ing-diba.de/verein) für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg im Rahmen der Aktion „Du und Dein Verein“ abstimmen. Bei dieser Aktion werden deutschlandweit insgesamt 1.000.000 Euro an 1.000 gemeinnützige Vereine gespendet. Dabei zählt jede Stimme, denn die 1.000 dort registrierten Vereine, die bis 07. November 2017 die meisten Stimmen sammeln, erhalten eine Spende in Höhe von 1.000

Euro. Der Förderverein engagiert sich für die Feuerwehr der Stadt Radeberg. Die 1.000 Euro möchte der Verein für die Wiederherstellung des Schaukastens am EDEKA Markt, der durch Vandalismus beschädigt wurde, einsetzen. Machen Sie mit und unterstützen Sie unsere lokale Vereinsarbeit. Alle Informationen zur Aktion finden Sie unter [www.ing-diba.de/verein](http://www.ing-diba.de/verein) bzw. auf unserer Vereinsseite [www.fwfradeberg.de](http://www.fwfradeberg.de).

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg e.V.

### Kleinanzeigen

**Baumfällung** – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf  
 Tel. 0173 / 375 73 11

**Haus v. Privat gesucht.** Bitte alles anbieten!  
 Fa. Manthey@gmx.de  
 Tel. 0173 / 367 73 19  
 und 0351 / 888 26 88

**Verk. Garten** KGV A. d. Eiche 272 m², mass. GL 23 m², E/W, Gewh. 7 m², wi-fest  
 Tel. 03528 / 44 29 91

**Suchen Garage** zu mieten, RBG Schönfelder Straße  
 Angebote bitte unter  
 Tel. 03528 / 44 76 26  
 oder 0171 / 407 05 43

**Verk. über 100 Jahre** alte Stubenmöbel (Jugendstil) + div. Kleinteile (Spiegel, Lampen etc.), Preis 1.000 €  
 Tel. 03528 / 237 97 84

**Verm. 1 RWG** ca. 35 qm m. Bad, WM 310 € ab sofort für Hobby, Büro  
 Tel. 0151 / 50 51 91 68

**Garten 400 m²**, möbl. Bungalow, kpl., preisg. abzug. am Karswald Arnsdorf  
 Tel. 035200 / 245 13

**Versch. Garten** am Kiesberg, RBG sofort ca. 300 m²  
 Tel. 03528 / 44 64 61

**Verschenke** Damen- und Herrensportrad  
 Tel. 035200 / 230 09

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de). Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

**Gesucht:** Hausmeisterdienst für MFH in Radeberg. Tel. 0151 14 28 28 25 oder [mail@ipnnett.de](mailto:mail@ipnnett.de)

**Erste Hilfe Kurs**  
**am 19.11.2017 in Radeberg**  
**FS Kiel (ehm. Reinländer)**  
**Bahnhofstraße 20**  
**08.30 bis 16.15 Uhr, inkl. Mittagspause** (30 min.)  
 Kosten: 22,00 € - inkl. Lehrmaterialien  
**Anmeldung:** unter  
 per E-Mail [meh-lausitz@web.de](mailto:meh-lausitz@web.de)  
 oder über [www.meh-lausitz.de](http://www.meh-lausitz.de)

**Reinigungskräfte m/w**  
 für Pulsnitz gesucht!  
 25 Std. / Woche, Mo-Fr,  
 WE nach Bedarf  
 Bezahlung nach Tarif  
 Tel.: Fr. Hoßner 035955 / 529 80

seit **20 Jahren**  
 der **Immobilien spezialist**  
 in **Radeberg und Umgebung**  
 Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.  
**Immobilien-Service Radeberg**  
 Vermittlung - Planung - Verwaltung - Gutachten - Baubetreuung  
 Hauptstraße 33-37 - 01454 Radeberg  
 Tel. 03528 / 48 36 - 0 Fax 03528 / 48 36 - 36  
 www.is-radeberg.de

**Trapezbleche 1.Wahl und Sonderposten, -Werksverkauf-**  
 TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt-  
 in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung  
 Tel.: 0351/889613-0 [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de) (Ihr Produzent)

**WBG RADEBERG**  
 Wohnungsgenossenschaft Radeberg und Umgebung eG  
 Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg  
 Tel. 03528 408130  
 www.wbg-radeberg.de

**2 Zimmer, Küche, Bad...**  
 Meine Wohnung in Radeberg hat alles, was ich brauche.

**Ich werde Radeberger.**

**MUSIKSCHULE HERRMANN** 01454 Radeberg Driedner Straße 59e • 03598/ 11 41 26  
**HGR-Bigband-Unterricht: Saxophon/Klarinette/Bass/Gitarre/Violine/Klavier**

**IMPRESSUM**  
 Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden  
**Herausgeber, Verlag und Satz:**  
 „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,  
 Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91  
 Geschäftsführer: Ingo Engemann  
 verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann  
 Druck: DDV Druck GmbH  
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
**für Ausgabe 44:** 27.10.2017, 15.00 Uhr  
**für Ausgabe 45:** 07.11.2017, 08.00 Uhr

**Ausgabe Nr. 44 erscheint am:** 03.11.2017  
**Ausgabe Nr. 45 erscheint am:** 10.11.2017

**[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de)**  
**E-Mail: [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)**

**Bitte beachten:**  
 E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

**Finanzierungsbarometer**  
 Was ist die % ein neuer Kunstrasenplatz wert?? 19.582,00 €

Unterstützer	Unterstützung	Restbetrag
Arnsdorfer FV	10.000,00 €	9.582,00 €
Vermessung Radeberg	5.000,00 €	4.582,00 €
Vermessung Radeberg	4.000,00 €	500,00 €
Vermessung Radeberg	4.000,00 €	0,00 €

# Tipps & Termine

## Sonntagsführung durch das Schloss Klippenstein Radeberg

Sonntag, 5. November 2017, 11.00 Uhr

Erkunden Sie mit Schlossführer Werner Förster die Winkel und die 800-jährige Geschichte des Schloss Klippenstein. Die öffentliche Führung wird jeden 1. Sonntag im Monat angeboten. Eintritt

Mittwoch, 8. November 2017, 10.00 Uhr

Treffpunkt Museum: Der Maler und Grafiker Werner Juza – ein vielseitiger Künstler  
Dr. Joachim Oelschlegel aus Dresden veröffentlichte 2016 „Kurzweiliges und andere Sachen von Werner Juza“. In seinem Vortrag mit Fotodokumentationen berichtet er Bekanntes und Unbekanntes über den bedeutenden sächsischen Künstler. Eintritt

Mittwoch, 8. November 2017, 18.00 Uhr

Kunstvortrag von Dr. Marianne Risch-Stolz: Der Zauber von Winterlandschaften  
Vom lichten Schneegestöber bis zum frühlingshaften Tauwetter – der Winter in impressionistischen Gemälden hat viele Facetten. Der Kunstvortrag wird von der Kreisvolkshochschule Bautzen veranstaltet. Anmeldung nur dort unter Telefon 03528 416383. Kursgebühr

Hauke Schiek  
Öffentlichkeitsarbeit & Museumspädagogik

## Bekanntmachung der Feuerwehr Liegau-Augustusbad

Unsere diesjährige Halloweenparty findet am Montag, dem 30. Oktober statt. Beginn ist ab 17.30 Uhr. Der Lampionumzug wird gegen 18.30 Uhr vom Feuerwehrgerätehaus auf der Langebrücker Straße 78 starten. Im Anschluss daran können die Kinder auf dem benachbarten Spielplatz und der Hüpfburg sich noch austoben. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Auch die Erwachsenen müssen nicht hungern, dursten oder gar frieren. So kann der Abend dann in gemütlicher Runde ausklingen und wird hoffentlich bei Groß und Klein in guter Erinnerung bleiben. Bringt gute Laune und schönes Wetter mit.

Bis dahin Eure Ortsfeuerwehr Liegau-Augustusbad.

## ROAD EAGLE MC Arnsdorf e.V. lädt ein: Halloween Party 2017

Am 28.10.2017 ab 21.00 Uhr veranstalten wir wieder unsere mittlerweile legendäre Halloween Party. Für beste Unterhaltung sorgen dieses Mal "Special Sound Beschallungen" und unser DJ Hausi.

Wie jedes Jahr zu Halloween ist mit Halloween - gerechter Kleidung oder Bemalung der Eintritt frei. Natürlich ist wie immer Eintritt erst ab 18 Jahre und Ausweiskontrolle. Also alles wie gehabt.

Weitere Infos unter: [www.road-eagle-arnsdorf.de](http://www.road-eagle-arnsdorf.de),  
Infos unter 0172 / 350 63 41

## 8. Oktoberfest beim Seeligstädter Kulturverein

Der Seeligstädter Kulturverein veranstaltet am 28.10.2017, ab 20.00 Uhr sein 8. Oktoberfest mit DJ Olaf im Erbgericht. Unsere Gäste erwartet wieder ein bunter Abend mit Tanz, Spielen, Humor und Kulinarisches, wie Brezeln und Leberkäse. Der Eintritt ist wie immer frei.

R. Schmidt  
Vors. Seeligstädter Kulturverein e.V.

## Das Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V. informiert

Mittwoch, 01.11. 09.30 Uhr Themenrunde mit Frühstück - Herr Dr. Leege, der Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, besucht uns  
Donnerstag, 02.11. 17.00 Uhr Rommé

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.



ein Projekt des Stellwerk e.V.  
Heidestr. 70, Gebäude 303,  
01454 Radeberg  
Ansprechpartner Anna-K. Czerniak  
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84  
Web: [www.lock-o-motive.de](http://www.lock-o-motive.de)  
E-Mail: [post@lock-o-motive.de](mailto:post@lock-o-motive.de)

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Unser Thema im Oktober/November 2017  
- Vorweihnachtszeit -

Datum	Uhrzeit	Thema	Leitung
30.10.	15.30 - 17.30 Uhr	Lock-o-motive Spielplatz Heidestraße	Torsten Sauer
01.11.	15.00 - 17.00 Uhr	Mädchen- und Kreativtreff Weihnachtliches aus Holz	
02.11.	16.00 - 18.00 Uhr	Musikwerkstatt Schlagzeug und Gitarre für Anfänger	
02.11.	14.30 - 17.30 Uhr	Holzwerkstatt Sterne gestalten	
03.11.	16.00 - 18.00 Uhr	Modellisenbahn Spielen und Basteln	

## Glückspilz - Herbstgruß

Franziska Berger aus Radeberg sendete uns bereits am 04.10.2017 diesen herbstlichen Schnappschuss. Am Taubblindenheim in Radeberg hat sie diesen „Glückspilz“ gesehen und gleich festhalten müssen.



## Für unsere Senioren

### Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Oktober/November 2017

02.11. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag „Alles sing“ mit Herrn Küchler

### Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Oktober/November 2017

29.10. 11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Herrn Metzke  
30.10. 09.30 Uhr Kreativzirkel  
01.11. 10.00 Uhr Kegeln  
14.30 Uhr Kaffeenachmittag  
02.11. 09.30 Uhr Seniorengymnastik

### AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im Oktober/November 2017

30.10. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Romméspieler

### Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im November 2017

Montag, den 13.11., 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch - Handarbeiten & Basteln von Strohsternen  
Dienstag, den 21.11., 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch: Frau Pletschke von Pulsnitztal-Reisen berichtet über die neuen Fahrten

Unsere Weihnachtsfahrt findet am 05.12.2017 statt. Ausführliche Informationen finden Sie im AWO- Schaukasten. Meldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Bitte an evtl. offene Beiträge denken

Cornelia Reuter

## Für die Senioren der Gemeinde Wachau

Die Seniorengruppe Seifersdorf trifft sich immer Mittwoch 14.00 Uhr, im Schloss Seifersdorf. Die Wachauer kommen immer Donnerstag 14.00 Uhr zusammen. Auf Grund der Bauarbeiten an und in der alten Turnhalle wurden die Treffen von der Bücherei in die Wachauer Grundschule verlegt. Die beiden Seniorengruppen freuen sich jederzeit über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Alle Informationen erhalten Interessierte bei Christa Oertel unter der Telefonnummer: 03528 44 13 84.

## Sport im Rödertal

### SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V.

Die Spielergebnisse des vergangenen Wochenendes aus dem Jugendbereich des SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V.

**F-Jugend:**  
SV Liegau-Aug. 1 - FV Ott.-Okrilla 2 9:0  
SV Liegau-Aug. 2 - SC 1911 Großröhrsd. 2 6:2  
**E-Jugend:**  
FSV Budissa Bautzen - SV Liegau-Aug. 1 1:12  
SV Liegau-Aug. 2 - Hermsdorfer SV 11:0  
SV Liegau-Aug. 3 - SG Großnaundorf 0:19  
**D-Jugend:**  
SV Grün-Weiß Schwepnitz - SV Liegau-Aug. 8:0

### SV Einheit Radeberg

Die Spielergebnisse vom Wochenende:

Freitag, 20.10.2017  
SV Einheit Seniorenmannschaft Ü50 - Großröhrsdorf 5:1  
Sonntag, 22.10.2017  
E-Junioren SV Einheit - Arnsdorfer SV 2. Mannschaft 10:0

### Die Spielansetzungen:

Freitag, 27.10.2017  
SV Einheit Freizeitmannschaft - Germania Bw Anstoß: 18.30 Uhr  
Spielort: Stadion Schillerstraße  
Sonntag, 29.10.2017  
E-Junioren SV Einheit - SC 1911 Großröhrsdorf 2 Anstoß: 09.00 Uhr  
Spielort: Rödertal-Stadion Großröhrsdorf

Uta Hornung, SV Einheit Radeberg

### RSV Abteilung Fußball

Spiele der letzten Woche:

1. Männer  
Dresden-Löbtau II : Radeberger SV II 1 : 4  
1. Frauen  
Radebeuler BC 08 : Radeberger SV B-Junioren 6 : 0  
Radeberger SV : Bischofswerdaer FV B-Junioren 0 : 3  
Radeberger SV : BSV Lockwitzgrund C-Junioren 3 : 3  
Radeberger SV : FV Löbtau Kickers D-Junioren 1 : 4  
Dresden 06 Laubegast : Radeberger SV E-Junioren 6 : 1  
FV B/W Zschachwitz III : Radeberger SV F-Junioren 0 : 1  
BSV Lockwitzgrund : Radeberger SV F2-Junioren 0 : 0  
Radeberger SV II : Dresdner SSV II F3-Junioren 0 : 1  
Radeberger SV III : SV Dresden-Neustadt II 0 : 1

Kathrin Voigt,

Radeberger SV, Abteilung Fußball

# In ehrendem Gedenken

Schmerzlich ist der Abschied, doch dich von deinem Leiden erlöst zu wissen gibt Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



### Edeltraut Mütze

\*18.08.1928 †15.10.2017

In stillem Gedenken  
Tochter Christine  
Sohn Wolfgang mit Sofie  
sowie Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.11.2017, 14.30 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

### Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Papi, Opa und Uropa

### Alfred Bruhn

möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme, die uns in vielfältiger Form zuteil wurde, bei allen recht herzlich bedanken.

Seine Kinder Ralph, Heiko, Volker und Katja im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Oktober 2017

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Weinet nicht, Ihr meine Lieben, schwer ist es für Euch und mich. Ich wäre so gerne noch geblieben, doch meine Kräfte reichten nicht.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

### Manfred Haase

\* 20.12.1935 † 22.10.2017



In Liebe und Dankbarkeit  
Seine liebe Ehefrau Erika  
Tochter Rosemarie mit Peter  
Sohn Andreas  
Tochter Steffi mit Falk  
Enkel Torsten mit Lisa-Marie  
und Theo, Sophia mit Simon,  
Sabrina mit Stefan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 03.11.2017, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

**TAXI**  
UND  
**MIETWAGEN**

Inh. Reinhardt Tschirner  
Radeberger Str. 9  
01454 Feldschlößchen  
reinhardt-tschirner@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten alle Kassen

☎ (03528) 44 73 62

**Im Trauerfall Ihre helfende Hand**  
Bestattungsinstitut Uwe Schuster  
fachgeprüfter Bestatter  
Hauptstraße 11, Arnsdorf  
Tel. 035200/ 2 46 74  
scit 1991

auch in Großröhrsdorf, Tel. 035952 / 3 17 66

Jederzeit erreichbar  
sowie Beratung  
auch im Trauerhaus

**WINKLER**  
Bestattungsinstitut  
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg  
Fax 03528/41 71 15 • [www.bestattungsinstitutwinkler.de](http://www.bestattungsinstitutwinkler.de)

Fachgeprüfter Bestatter  
im Familienunternehmen  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
Sämtliche Beratungsgespräche werden  
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

# Ein Sachse wurde zum „Luther Amerikas“

## Auf der Suche nach Glaubensfreiheit - Auswanderung von 665 sächsischen Lutheranern aus Dresden nach Nordamerika

Als im Oktober des Jahres 1838, von Dresden aus, eine der wohl größten und spektakulärsten, religiös motivierten Auswanderungsbewegungen nach Nordamerika begann, ahnte wohl keiner, dass diese Bewegung der sogenannten „Stephanianer“ Ausgangspunkt für die heute zweitgrößte lutherische Kirche der USA werden sollte, die „Lutheran Church - Missouri Synod“, mit 2,4 Mio. Mitgliedern.

Geistiger Kopf dieser Bewegung war der Dresdner Pfarrer der böhmischen Exulantenkirche, Martin Stephan (\*13. Aug. 1777 Stramberg in Mähren, † 26. Febr. 1846 Horse Prairie/Illinois USA). Mit seinen wortgewaltigen, vielbeachteten Predigten in der Dresdner Johanniskirche war es ihm seit seiner Amtsübernahme im Jahr 1810 gelungen, weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt zu werden und eine große Anhängerschaft um sich zu versammeln. Er war leidenschaftlicher Verfechter der Ziele der „Erweckungsbewegung“ und vertrat zu Beginn des 19. Jahrhunderts, einer Zeit des zunehmenden rationalistischen Denkens und der „Entchristlichung“ der Kirche, eine Rückkehr zu alten Werten bis hin zu den Ideen eines Ur-Christentums. Damit traf er den Nerv seiner Zeit. Er erreichte viele der Verunsicherten, denn innerhalb der sächsischen Kirche gab es heftigste Richtungskämpfe, ebenso zwischen Kirche und Staat. Pfarrer Martin Stephan gab in diesen Zeiten Antworten auf Fragen derjenigen, die auf der Suche nach dem wahren Glauben und der ewigen Seligkeit waren. Seine Ansichten standen im Widerspruch zu den Anpassungsversuchen der liberaler werdenden Landeskirche. Es gelang ihm, große Popularität zu erreichen.

Seine Anhänger kamen aus allen Schichten. Die populärsten waren der Minister Graf Detlev von Einsiedel, Baron von Ueckermann, Otto Ludwig von Schönburg-Hinterglauchau und Fürst Otto Victor I. von Schönburg-Waldenburg. Diese Herren waren auch seine Förderer, stellten für ihre Pfarreien zunehmend nur noch junge Geistliche als Anhänger seiner Glaubensrichtung ein und unterstützten damit die Verbreitung seiner Ideen, weit über Dresden hinaus: z.B. im Herzogtum Altenburg, im Muldental mit den „Muldenthaler Mystikern“, Sachsen-Reuß Ältere Linie und der Preußischen Provinz Sachsen. Mit den revolutionären Dresdner Unruhen 1830 änderte sich die staatliche Situation im Königreich Sachsen und in der Kirche grundlegend. Es kam zum Sturz und zur Amtsenthebung des bisherigen Förderers pietistischer Ideen, des Grafen Detlev von Einsiedel als Kabinettsminister im Sächsischen Ministerium. Mit der Einsetzung des aus Altenburg stammenden liberalen Bernhard August von Lindenau (1779-1854) in dieses Amt veränderte sich die Gesamtsituation durch Reformen und neue Gesetzgebungen grundlegend.

Für konservative Theologen und Anhänger der Erweckten wurde es durch die Einflussnahme des Staates auf das Schulsystem und die kirchliche Agenda immer unerträglicher, in der Heimat zu leben, zu arbeiten und ihre Auslegungen ihres lutherischen Glaubens in alter Form zu praktizieren. Die konservativen Kräfte gingen dazu über, sich vermehrt konspirativ zu treffen, auch Pfarrer Martin Stephan mit seinen Anhängern. Bekannt sind von ihm die sehr umstrittenen „Lucubrations“, nächtliche Versammlungen auch mit weiblichen Anhängern und gemeinsamen nächtliche Buß- und Bestunden in den Weinbergen der Hofflöbnitz und im Radeberger Augustusbad bei Liegau. Er geriet in den Verdacht der „Unzucht und Sektiererei“ und wurde nach mehrmaligen Verwarnungen der obersten Kirchenbehörde im November 1837 seines Amtes entbunden. Das sollte für ihn der entscheidende Anlass für die konkrete Planung der Auswanderung mit seinen Anhängern werden. Als Reiseziel wurde Nordamerika, die Gegend um St. Louis, vorgesehen. Die Ausarbeitungen für eine Auswanderungsgesellschaft, unter seiner Führung, wurden zum Teil wieder in der Ruhe des „Radeberger Augustusbades“, gemeinsam mit seinen engsten Vertrauten, dem hochangesehenen Rechtsanwalt Dr. Marbach (1798-1860) aus Dresden und dem Königlichen Kurator des Sächsischen Staatsarchivs Dr. Vehse (1802-1870), durchgeführt. Mit einem kleinen Kreis wurde eine damals einmalige Strategie und Organisation aufgebaut, die auch heute noch Sozialwissenschaftler der USA in Erstaunen versetzt: von der Reiseleiter der verschiedenen Gruppen, von Dresden aus auf der Elbe mit Dampfschiffen nach Hamburg, von dort aus als Landgang nach Bremen zur Überfahrt auf 5 Segelschiffen nach New Orleans, zur Weiterfahrt auf dem Mississippi mit Flussbooten nach St. Louis, einer Reiseordnung, einem Kreditfonds, um auch den Unbemittelten die Ausreise zu ermöglichen, der Organisation der Schiffsverträge, Grenzübergänge, Zeitpläne, Gepäckbeförderung bis hin zur Mitnahme einer Bibliothek für eine geplante Schule und der erforderlichen Insignien für die Gründung einer Lutherischen Kirche in der neuen Heimat. An alles wurde gedacht.

Als der Geistliche Martin Stephan im Mai 1838 verkünden ließ: „Es ist soweit...“ begann die Auswahl der Mitreisenden durch die jeweiligen Pastoren in ihren Gemeinden und durch eine Kommission in Dresden. Beachtung fanden dabei die Berufe, Alter, Geschlecht, Glaubensfestigkeit, weniger die materiellen Voraussetzungen. Bereits bis September hatten sich mehr als 700 Ausreisewillige einschreiben lassen. Nicht alle erhielten Pässe von den Behörden. So begann zu den festgelegten Terminen, dem 4., 18. und 28. Okt. 1838, in drei Etappen die Abfahrt von 665 Emigranten. Sie begannen ihre Reise von Dresden aus auf Elbschiffen nach Hamburg. Mehrere Landmädchen aus dem Altenburger Land, die keine Pässe erhalten hatten, waren nach Bremen gelaufen, um sich anzuschließen. Als Letzter stieß Martin Stephan, in Begleitung seines 16-jährigen Sohnes gleichen



Namens, zu den Auswanderern. Ende Oktober 1838 war sein, noch in Dresden anhängiges, Gerichtsverfahren von „höchster“ Stelle kurzfristig aufgehoben worden – man wollte den Querulanten los sein. Von Bremen aus wagten alle die Überfahrt nach Nordamerika. Dieser Reiseabschnitt, auf dem ab November 1838 die Exulanten auf 5 Segelschiffen die Atlantik-Überquerung starteten, zu einer Jahreszeit, wo Kälte, Stürme und hoher Wellengang vorprogrammiert waren, wurde zu einer Zäsur – 10 Exulanten starben auf der Überfahrt an Ruhr, Erkältung und Erschöpfung, darunter mehrere Kleinkinder, 3 Geburten wurden verzeichnet, und das kleinste Schiff „Amalia“ ging mit 56 Passagieren und vielem wertvollen Reisegepäck verloren. Die Überfahrt dauerte zwischen 59 und 64 Tagen. Noch auf der Atlantik-Überquerung, kurz vor der Bucht von New Orleans, wurde der Geistliche Martin Stephan von seinen Pastoren zum Bischof erhoben. Alle mussten eine absolute Verpflichtungs- und Unterwerfungserklärung unterschreiben. Die 4 Segelschiffe trafen in New Orleans am 31. Dezember 1838 und im Januar 1839 ein. Registriert wurden hier insgesamt 602 Immigranten, die ziemlich ermüdet in der so lang ersehnten neuen Welt und erwarteten Freiheit ankamen. Wiederum in Etappen, begaben sie sich auf den Mississippi zur Weiterreise nach St. Louis, wo die letzte Gruppe am 19. Februar eintraf. St. Louis/Missouri war seit 1800 zu einem beliebten Anlauf- und Siedlungspunkt für deutsche Einwanderer geworden. Der Ort wurde jedoch für die Immigranten aus Sachsen, die bereits einen hohen kulturellen Anspruch besaßen, zu einem absoluten Albtraum – einfachste Holzhäuser, keinerlei Hygiene, Tierkadaver in den unbefestigten Straßen, überall Dreck, Staub, Schlamm, kein Trinkwassernetz, keine Kanalisation, kaum Arbeit, das Wohnen dichtgedrängt in Unterküften, das Essen überteuert. Krankheiten brachen aus, bereits in den ersten Wochen wurden mehr als 60 Todesfälle registriert (Fieber, Cholera, Typhus, Ruhr, Keuchhusten, Milzbrand). Das Geld in der Kreditkasse schwand bedenklich. Die Gemeinschaft verfügte, dank zahlreicher Spenden, anfänglich über einen Finanz-Fonds von 123.987 Talern in Gold (umgerechnet heute 2 Millionen US-Dollar), die in einer Truhe über den Atlantik transportiert wurden. Ein Kasensurzt im Februar 1838 deckte auf, dass die Mittel gerade noch für den Landkauf reichten. Als zukünftige Heimat wurde der Landkreis Perry County ausgesucht, der landschaftlich der ehemaligen sächsischen Heimat ähnelte.

Das Land in der Größe von 4.475 Hektar kostete 9.234 Dollar und wurde als Kommune-Land erworben. Ende April 1839 brach Bischof Stephan mit einer ersten Gruppe auf, um die angekauften Ländereien in Besitz zu nehmen. Sie fuhren auf dem Mississippi von St. Louis ca. 150 km südwärts und gingen an der Mündung des Brazeau Creek an Land. Später entstand an dieser Stelle der Ort Wittenberg/MO. Etwas weiter westlich, landeinwärts, begannen sie aus dem Nichts, unter katastrophalen Bedingungen und ungläublichen Entbehrungen, einige erste Unterküfte zu schaffen, aus denen später der Ort Dresden und Altenburg/MO entstehen sollte. Unvorstellbare Opfer wurden gebracht. Bischof Stephan plante in dieser Zeit seinen Bischofssitz auf einer Anhöhe, die heute noch als „Ste-

phansberg“ bekannt ist. Zur Führung der Kommune sah er eine Sekte vor, die er unter seiner Herrschaft abzuschotten und zu beherrschen gedachte. Während seiner Abwesenheit in St. Louis wurden gegen ihn Missbrauchs- und Unterschlagungsvorwürfe erhoben – eine in der Geschichte Amerikas bekannte und nicht unübliche Verfahrensweise, wenn frustrierte Einwanderergruppen ihre Führer für ihr Unglück verantwortlich machen wollten. Die Kassen waren leer, die Situation schien ausweglos, und obwohl seine Vertrauten bisher ebenso unkontrolliert Zugriff auf die Geldfonds hatten, lastete man ihm die Verluste an. Auch die plötzlich auftauchenden Beschuldigungen der Unzucht und Vorwürfe der Unehrenhaftigkeit erinnerten alle an die einstigen Vorwürfe in Deutschland – sein Ruf war beschädigt.

Seine ehemaligen „Freunde“ und Pastoren bildeten in St. Louis, unter Führung von Pastor Carl Ferdinand Wilhelm Walther (1811 Langenchursdorf - 1887 St. Louis/MO), eine Abordnung als Untersuchungskommission, die sich Ende Mai 1839 nach Altenburg/MO zu dem anwesenden Bischof Stephan begab, um ein Schuldeingeständnis von ihm einzufordern und ihn abzusetzen. Da er alles leugnete und nichts eingestand, wurde in St. Louis eine aufgebrauchte Menge von 300 Mann mobilisiert und auf Dampfern nach Perry County transportiert. Nachdem Bischof Stephan, trotz dieses Druckmittels, nichts zugab, wurde er „verhaftet“, seines Eigentums und seiner Wertgegenstände entledigt und am nächsten Morgen mit einem Boot über den Mississippi auf die gegenüberliegende östliche Uferseite nach Illinois gebracht und ausgesetzt. Der Ort nannte sich „Teufels Backofen“. Martin Stephan war 62 Jahre alt, krank und hatte alles verloren. Er war gezwungen, unter unwürdigsten Verhältnissen als Wanderprediger zu leben. Im Herbst 1845 erhielt er, kurz vor seinem Tod, als erster Pfarrer in der neu erbauten „Trinity Lutheran Church“ in Horse Prairie/Illinois eine Anstellung. Am 26. Februar 1846 verstarb er in Red Bud/IL. Auf seinem Grabstein wurde er als „Erster Lutherischer Bischof in Amerika“ geehrt, und so blieb er auch im Gedächtnis.

Die nach seiner Absetzung zurückgebliebene Gemeinschaft der Sachsen war nun führungslos und verfiel in eine große Depression – eine Rückkehr nach Deutschland war wegen mangelnden Geldes unmöglich. Man musste mit der Parzellierung und Besiedlung des Kommune-Landes in Perry County beginnen. Bis auf die Wenigen, die in St. Louis blieben, begannen die Immigranten mit der Besiedlung, und es entstanden die Orte Altenburg, Dresden, Froha, Wittenberg, Seelitz, später noch die Siedlungen Paitzdorf und Johannsburg.

Als Führungspersönlichkeit trat zunehmend Pfarrer C.F.W. Walther in Erscheinung. Er zeigte mit seinen Thesen in der berühmten gewordenen „Altenburger Debatte 1841“, im Disput mit dem Juristen Dr. Marbach, überzeugend Wege für die Gemeinde auf, ihre Kirche zu gestalten und ihren Glauben zu leben. Er war der kluge Kopf, der auch bereits 1839 durchgesetzt hatte, dass eine der ersten Blockhaus-

Hütten, die in Dresden/MO entstanden, eine Schule mit Hochschulniveau sein musste, um ganz gezielt, neben der Erziehung der Kinder, die Ausbildung von Lehrern und Pastoren absichern zu können. Dieses erste College „Concordia“, in dem Jungen und Mädchen gemeinsam unterrichtet wurden, ist später mehrmals an andere Orte versetzt worden und hat sich zum heutigen berühmten „Concordia Log Cabin College“ in St. Louis entwickelt. Diese Hochschule für Lehrer, Pfarrer, Vikare, Missionare, wurde zum Ausgangspunkt einer bis dahin unvorstellbaren Erfolgsgeschichte der Lutherischen Kirche Missou-

ri, da von hier aus die ausgebildeten Geistlichen in die „deutschen Bundesstaaten“ Missouri, Indiana, Ohio, Illinois und Arkansas zur weiteren Missionierung gesandt wurden. In diesem Gebiet des „mittleren Westen“, bestehend aus neu erschlossenem Farmerland, das erst zwischen 1802 und 1836 den Status von US-Bundesstaaten erhalten hatte, mangelte es an jeglicher Seelsorge und Bildungsmöglichkeit. Außerdem übernahmen die sächsischen Immigranten, nach ihrer eigenen Integrierung, hilfreich die Unterstützung deutscher Neuankömmlinge, die sie in New Orleans und New York in Empfang nahmen und in dünn besiedelte „deutsche“ Gebiete zur Ansiedlung geleiteten. Ein gut funktionierendes Netzwerk entstand, eine Vielzahl starker und später auch finanzkräftiger Gemeinden entstanden, die das Prinzip der Freikirche ermöglichten. Der Pfarrer C.F.W. Walther wurde zur absoluten Leitfigur.

Ab 1844 hatte er eine Zeitung herausgegeben „Der Lutheraner“. Damit erschlossen sich Kontakte, auch wieder nach Deutschland, wo er anlässlich seiner persönlichen Besuche die Gründung der Freikirche im Jahr 1876 unterstützte (ELFK). Mit diesem „Medium Zeitung“ als Informationsträger war es von nun an möglich, unzählige Gemeinden zu erreichen und diese in Pfarrer-Versammlungen, den Synoden, zusammenzuführen. So entstand, außer einigen anderen Synoden, 1847 die Missouri-Synode, deren Präsident C.F.W. Walther wurde. Nach mehrjährigen Richtungskämpfen setzte sich die Missouri-Synode durch, und die meisten anderen Synoden traten ihr bei. Pfarrer C.F.W. Walther, ab 1850 auch Theologie-Professor, stand bis zu seinem Lebensende 1887 der Trinity Church St. Louis/Missouri (Dreifaltigkeits-Kirche) und der Universität „Concordia Seminary“ vor.

Durch die ehemaligen 665 Altutheraner, die als Auswanderungsgesellschaft einst unter Leitung von Pfarrer Stephan im Oktober 1838 von Dresden aus ihre Reise nach Missouri/Nordamerika antraten, entstand unter Pfarrer C.F.W. Walther aus Bräunsdorf/Limbach-Oberfroha, die heute zweitgrößte lutherische Kirche der USA mit 2,4 Mio. Mitgliedern. Pfarrer C.F.W. Walther wird auf Grund seiner Verdienste hoch verehrt und als „Luther Amerikas“ bezeichnet.



Das Siedlungsgebiet der Stephanianer in Perry County. Grafik: Verfasser

Auf den Passagierlisten der Segelschiffe „Copernicus“, „Johann Georg“, „Republik“, „Olbers“ und der untergegangenen „Amalia“, mit denen die Altutheraner in die ersehnte Glaubensfreiheit in die neue Welt segelten, waren auch viele Bürger aus Dresden und der näheren Umgebung mit ihren Familien verzeichnet. Jüngste Recherchen und Kontakte mit St. Louis und der „Perry County Lutheran Historical Society“ gaben interessanten Aufschluss über deutsche Stammbaumdaten und darüber, dass es immer noch Nachfahren aus diesen Familienstämmen gibt. So finden sich in dem „Deutschen Familienstammbaum / St. Louis-Missouri“ Einträge zu einstigen Auswanderern und ihrer Familienschicksale, wie eines aus Eschdorf stammenden Carl Gottlieb Zeibig, der als Müller und Bauer mit seiner hochschwangeren Frau nach Perry County auswanderte. Bei der Überfahrt über den Atlantik verloren sie ihren zweijährigen Sohn. Oder das Schicksal des aus Grünberg stammenden Schuhmachers Johann Fr. Eduard Schröder, der in St. Louis ab 1839 ansässig wurde. Die Geschichten zeigen, für viele bewahrheitete sich der Spruch: **Die Kreuzessucht ward Kreuzesflucht!**

Renate Schönfuß-Krause  
www.teamwork-schoenfuss.de  
13. Oktober 2017

- Quellen (Auswahl):  
 • Kötterer, Johann Friedrich: Auswanderung der sächsischen Lutheraner im Jahr 1838. Zweite Auflage, St. Louis, Mo., Verlag A. Wiebusch u. Sohn 1867, Missouri  
 • Philip Stephan: Im Streben nach Religionsfreiheit, Lexington Bücher 2008  
 • Vehse, D. Carl Eduard: „Die Stephan'sche Auswanderung nach Amerika. Mit Actenstücken“, Dresden, P.H. Sillig, 1840  
 • Allgemeine Kirchenzeitung: Jahrgänge 1832, 1838, 1839, 1840  
 • Passagierlisten Ship „Olbers“ 1838/39  
 • Carla Jordan, Director Lutheran Heritage Center, Altenburg /Mo: Schriftwechsel



Aufbruch zur Auswanderung. Stich von A. Horn 1865



# Der stärkste Kia aller Zeiten.



Der neue Kia Stinger.  
**Jetzt Probe fahren.**



The Power to Surprise

Der neue Kia Stinger ist da und bereit für eine Probefahrt. Bei ihm trifft State-of-the-Art-Design auf die Souveränität, die Eleganz und die Leistung eines Gran Turismo. Sind Sie bereit für diesen Nervenkitzel? Dynamischer Vortrieb mit bis zu 272 kW (370 PS) und bis zu 510 Nm Drehmoment • Fahrfreude wahlweise durch Heckantrieb oder Allradantrieb • Begeisterndes Ausstattungsniveau • Emotionales Erlebnis durch erstklassiges Design und exklusive Verarbeitung Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 14,2; außerorts 8,5; kombiniert 10,6. CO2-Emission: kombiniert 244 g/km. Effizienz klasse: F.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

## Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14 • [info@automobile-radeberg.de](mailto:info@automobile-radeberg.de) • [www.automobile-radeberg.de](http://www.automobile-radeberg.de)

\*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter [www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie](http://www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie)